

Persönliches



Mit 18 so groß wie eine Zweijährige Foto: dpa

Jyoti Amge
Die kleinste Frau der Welt

62,8 Zentimeter – mit diesem „Gardemaß“ hat die 18-jährige Jyoti Amge den Weltrekord der kleinsten Frau der Welt gebrochen. Die Inderin feierte gestern ihren 18. Geburtstag und wurde damit in die Wertung für Erwachsene aufgenommen, teilte das Guinnessbuch für Weltrekorde mit. Amge, die Schauspielerin in Bollywoodfilmen werden möchte, ist dankbar für ihre Größe: „Wenn ich nicht so klein wäre und nicht diese Rekorde erzielt hätte, wäre es mir nie möglich gewesen, nach Japan und Europa und in viele andere wundervolle Länder zu reisen.“ Amge schlug die bisherige Rekordhalterin, die 22 Jahre alte Amerikanerin Bridgette Jordan, die 69 Zentimeter groß ist. Die Inderin ist dennoch nicht die kleinste Frau, die je lebte: Das war mit 61 Zentimetern die Niederländerin Pauline Musters (1876 bis 1895). dpa

Flavio Briatore
Leni? Nie gesehen!

Der ehemalige Formel-1-Manager Flavio Briatore hat seine Tochter Leni, die er zusammen mit Model Heidi Klum hat, noch nie gesehen. „Wenn sie mich eines Tages treffen will, ist das kein Problem. Es ist alles in Ordnung zwischen uns“, sagte Briatore der „Bild“-Zeitung. Erst kürzlich hätten er und seine Frau Elisabetta Heidi Klum und Seal in Briatores Club Billionaire auf Sardinien eingeladen: „Wir haben über alles gesprochen. Es war relax.“ dpa

Kontakt

Redaktion Aus aller Welt
Telefon: 0711 7205 - 1160
E-Mail: vermischtes@stz.zgs.de

Der blanke Popo grüßt das Jesuskind

Spanien Andere Länder, andere Krippen: in der Region Katalonien paart sich das Heilige mit dem Profanen. Von Annika Müller, Balaguer

Auf den ersten Blick scheint an Weihnachten auch in der Ferne manches vertraut. In der spanischen Region Katalonien hat zwar kaum eine Familie einen Christbaum, und Geschenke bringen die Heiligen Drei Könige erst am 6. Januar, die Krippen jedoch, die jedes Wohnzimmer, alle öffentlichen Gebäude und Plätze zieren, kennt man von zu Hause.

Doch eine der Figuren ist für Nichteingeweihte zumindest befremdlich: In Katalonien gehört neben der Heiligen Familie, Ochs, Esel, Hirten und Königen immer auch ein „Caganer“ (sprich: „Kagané“), dazu – ein Männchen mit heruntergelassener Hose, das sich in unmittelbarer Nähe zum Jesuskind entleert.

Dies ist kein neumodischer Scherz, sondern eine Tradition, die mindestens bis in den Barock zurückgeht, wie Jordi Aruga vom Verein „Amics del caganer“, den „Freunden des Scheißers“, erklärt. Woher die Verbindung von christlichem Fest und Exkrementen rührt, die übrigens auch in der katalanischen Sprache omnipräsent sind, kann niemand so recht erklären. Möglicherweise symbolisiert das düngende Männchen den Kreislauf der Natur. Jedenfalls durfte der Caganer von alters her als Glücksbringer nicht fehlen – zum Leidwesen all derer, die sich an den blanken Pobacken im Kreis der Heiligen Familie stören.

Spätestens seit Ende des 18. Jahrhunderts schimpfen die Gegner des Figürchens über die unappetitliche Geschmacklosigkeit. Andere sehen darin die katalanische Mentalität widergespiegelt, die sich wenig um das Heilige schert und lieber an die Bestellung des Feldes denkt. Vater Josep Maria Ballarin i Monset, ein Priester und katalanischer Schriftsteller, brachte es einmal auf die Formel: „Wir alle sind der Caganer.“ In der Tat sind in gewissen Momenten zweifelsohne alle Menschen gleich – ob arm oder reich, berühmt oder berüchtigt.

Auf der Fira de Santa Llúcia, einem Weihnachtsmarkt in Barcelona, finden sich neben den traditionellen Caganer-Figuren in bauerlichem Gewand oder katalanischer Tracht mit Schärpe und der Barretina-Mütze auch Promis und Politiker. Zur aktuellen Kollektion des größten spanischen Krippenfiguren-Herstellers gehören zum Beispiel Bundeskanzlerin Angela Merkel und US-Präsident Barack Obama, jeweils unten ohne. Gelegentlich kam es in Katalonien schon zu kleinen Skanda-

len, wenn sich Bürgermeister den politischen Gegner als kleinen Scheißer in die Krippe des Rathausfoyers setzten. Und 2005 wurde der Caganer aus der Stadtverwaltung in Barcelona verbannt, da einer der Stadträte fürchtete, er könne die Bürger zum Verrichten der Notdurft in der Öffentlichkeit anregen.

Oft sind die Scheißerchen gar nicht leicht zu entdecken, denn die Krippen sind weit üppiger ausgestattet, als es in Deutschland üblich ist. Im 18. Jahrhundert begann man bereits ganze Städte aus Ton und Moos zu bauen. Jeder Berufsstand sollte repräsentiert werden. Nicht einmal der Diktator Franco, der alle katalanische Kultur und Sprache verboten hatte, konnte den Caganer aus den Krippen vertreiben. Die Figur musste nur die katalanische Tracht ablegen, was der Kreativität seiner Schöpfer Tür und Tor öffnete. Eine kleine Revolution war die Caganera im Minirock des Töpfers Luis Vidal, noch zur düsteren, streng katholischen Franco-Zeit.

In den vergangenen Jahren tauchte in ganz Spanien eine weitere Krippenfigur auf: der Demonstrant, wahlweise ein Hirte oder ein anderer Protagonist, der ein Schild mit durchgestrichener Nikolaus-

mütze hält. Denn die Globalisierung macht auch vor Weihnachtsbräuchen nicht halt: Weihnachtsmann, Christbaum und Jingle Bells nehmen auch in Spanien zu. Manche Familien feiern die Bescherung inzwischen am 24. oder 25. Dezember. Und in den Su-

permärkten finden sich zwischen traditionellem Mandel- und Marzipangebäck auch die eigentlich unüblichen Adventskalender, Schokonikoläuse und Lebkuchen, allesamt aus deutscher Produktion.

Der Caganer ist auch der vielleicht wichtigste Protagonist in den sogenannten lebendigen Krippen. In vielen katalanischen Dörfern herrscht an einigen Tagen im Dezember und Januar Ausnahmezustand: Die Straßen füllen sich mit in Schafsfell gekleideten Hirten, die Drei Könige ziehen in orientalischer Tracht und manchmal tatsächlich auf Kamelen ein. In einem Stall weint ein echtes Baby, während Herodes mit seinem Heer durch die engen Gassen zieht. In manchen Dörfern stellen bis zu 200 Freiwillige das biblische Personal dar. Die mittelalterliche Tradition wurde in den 50er Jahren wiederentdeckt und greift seither um sich: Weit mehr als 50 Krippendörfer machen sich gegenseitig Konkurrenz. Sie beschränken sich längst nicht mehr nur auf die Weihnachtsgeschichte.

So setzt man im Dorf Linyola in der katalanischen Provinz Lleida neben der Geburt Christi auch allerlei katalanische Legenden in Szene – vorzugsweise solche, bei denen Dämonen, Drachen und Feuer im Spiel sind. Außerdem erregen die Organisatoren immer wieder die Aufmerksamkeit mit dem „Casting del Cul“, bei dem die Frauen den schönsten Hintern der potenziellen Caganer-Darsteller auswählen dürfen. Der Gewinner bekommt 300 Euro und darf an sieben Tagen sein nacktes Hinterteil in den Winterhimmel von Linyola strecken.

Doch damit nicht genug der derben Weihnachtsbräuche: Am 24. Dezember vertreiben sich die Kinder die Zeit bis zur Mitternachtsmesse damit, den „Caga-Tio“, also den Scheißerchen-Onkel zu schlagen. Dazu singen sie ein Lied, das den hohlen Ast, mit einem lustigen Gesicht bemalt, dazu auffordert, sich der in ihm versteckten Süßigkeiten zu entleeren. Wohl bekomm's!



Zu Ochs und Esel gesellt sich in Teilen von Spanien auch diese Figur. Wie schamlos!

Fotos: Müller, Constanti



weru
Fenster und Türen fürs Leben

Fenster

Türen

Glas

Rolläden

Vordächer

Schaufenster

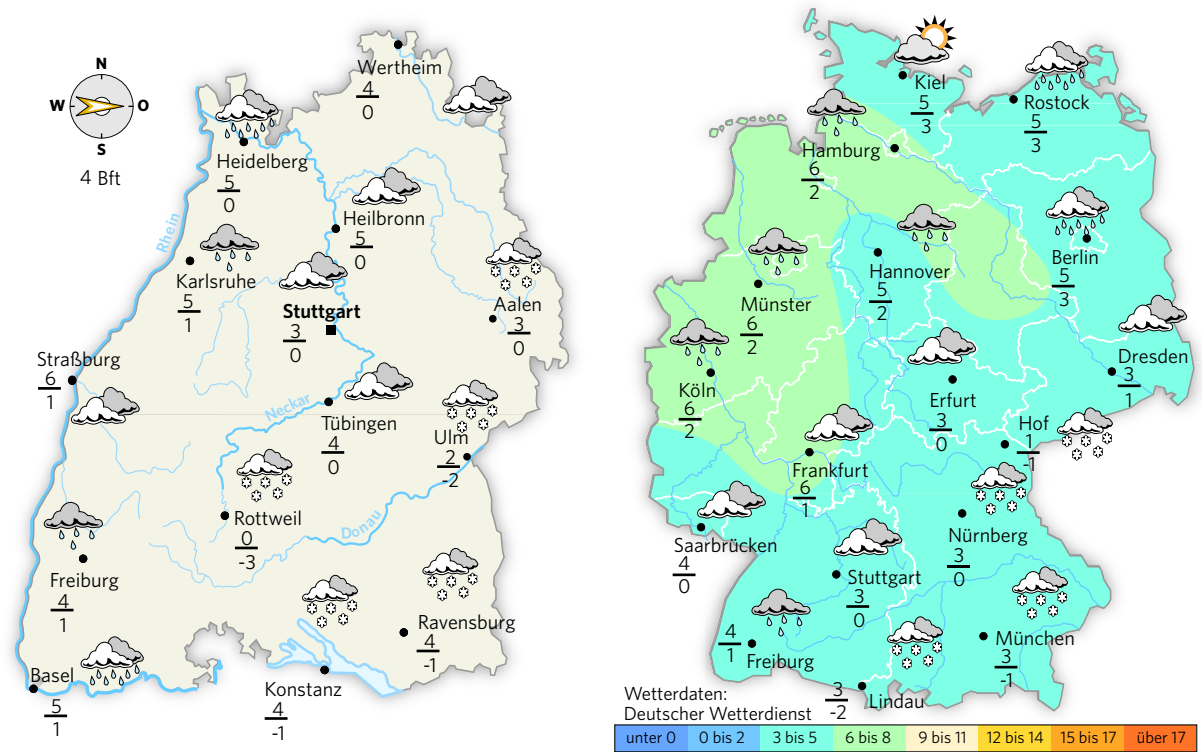
Dachfenster

Wintergärten

24 h Notdienst 0178-24 68 060
bei Glas- und Einbruchschäden

ALBRECHT
Albrecht Fensterbau GmbH
Unter dem Birkenkopf 14
70197 Stuttgart (Westbahnhof)
0711-649 66-0
Mo.-Fr. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
www.albrecht-fenster.de

DAS WETTER Viele Wolken und dabei Regenschauer oder Schneefall // Die interaktive Wetterkarte und Prognose finden Sie auf www.stuttgarter-zeitung.de/wetter



Wetterlage: Polare Meeresluft strömt ein, und die Schneefallgrenze sinkt in tiefere Lagen.

Heute: Es gibt einen Wechsel aus teils dichten Wolken und sonnigen Abschnitten. Zeitweise kann Regen, Schnee oder Schneegriesel fallen. Temperaturen zwischen 0 und 6 Grad. Der westliche Wind frischt teils stark böig auf. Nachts Schneefall.

Aussichten: Morgen fällt bei meist starker Bewölkung gebietsweise Schnee. Am Montag wieder viele Wolken, etwas Schnee.

Biowetter: Für Personen mit hohem Blutdruck besteht eine Neigung zu Kreislauf-Beschwerden. Ein den Organismus schonendes Verhalten ist bei hohem Blutdruck empfehlenswert. Für Gesunde ist die Wetterlage anregend und konzentrations- und leistungssteigernd.

Sonntag 2/-2

Montag 1/-2

Dienstag 1/-1

WERTE (Gestern)

Temperaturen Stuttgart-Rot

Max. bis 16 Uhr 9,4

Min. in der Nacht 3,8

Niederschlag Stuttgart

l/m² bei 14 Uhr 15,0

Pegelstände

Konstanz	287	Karlsruhe	506
Mannheim	301	Kaub	224
Plochingen	171	Gundelsheim	232

UMWELTDATEN (Gestern, 15 Uhr, Quelle: LUBW)

(µg/m³)	Feinstaub	NO ₂	Ozon
Stuttgart-Bad Cann.	3	42	30
Bernhausen	2	25	42
Gärtringen	2	4	66
Ludwigsburg	3	18	52
Tübingen	2	7	57
Reutlingen	3	10	60
Grenzwerte	50	200	120

WETTERREKORDE STUTTGART

Temperaturen am 17. Dezember

Höchstwert: 14,2° C im Jahr 1989

Tiefstwert: -13,2° C im Jahr 1961

SONNE UND MOND

8:10 Uhr 16:29 Uhr

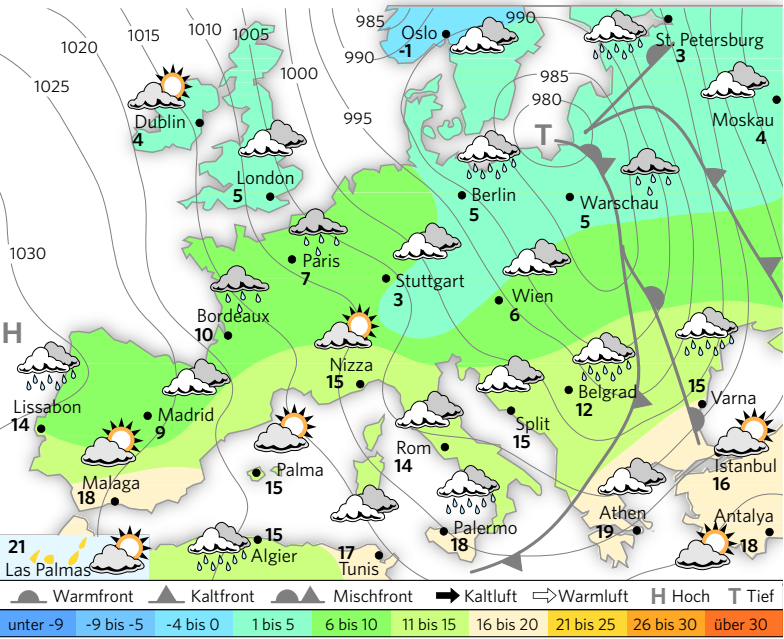
11:46 Uhr

MONDPHASEN

18.12. 24.12. 11. 8.1.

DEUTSCHLAND	Gestern	Heute
Baden-Baden	11 Schauer	5
Bremen	2 Schauer	6
Dortmund	3 Schauer	5
Feldberg	2 Schnee	-6
Frankfurt/O	3 Regen	5
Freudenstadt	6 Schnee	-1
Garmisch	8 Schnee	3
Kempten	8 bedeckt	2
Leipzig	5 bedeckt	5
Lübeck	3 Schauer	5
Oberstdorf	8 Schnee	1
Passau	3 Schnee	3
Rügen	4 Schauer	5
Sylt	4 Schauer	6
Wiesbaden	11 bedeckt	5
Zugspitze	-6 Schnee	-16

WELT	Gestern	Heute
Amsterdam	4 Schauer	8
Antalya	16 wolkig	18
Barcelona	16 wolkig	15
Bozen	1 wolkig	8
Brüssel	3 bedeckt	6
Budapest	7 bedeckt	6
Delhi	22 Nebel	23
Florenz	14 wolkig	14
Helsinki	4 Regen	3
Heraklion	20 wolkig	21
Hongkong	18 wolkig	20
Innsbruck	3 Schnee	3
Johannesburg	26 Schauer	26
Kairo	19 heiter	22
Kopenhagen	5 bedeckt	5
Locarno	3 wolkig	8
Los Angeles	19 wolkig	16
Madeira	19 wolkig	20
Mallorca	4 wolkig	9
Malorca	16 wolkig	15
Marseille	15 heiter	11
Miami	27 bedeckt	25
New York	6 bedeckt	2
Peking	3 bedeckt	4
Prag	2 bedeckt	5
Rhodos	19 bedeckt	19
Rimini	17 wolkig	14
Rio de Janeiro	34 Regen	31
Salzburg	10 Schnee	5
San Francisco	16 wolkig	13
Stockholm	3 Regen	3
Sydney	21 bedeckt	24
Tel Aviv	21 sonnig	23
Tokio	9 wolkig	11
Tunis	18 bedeckt	17
Venedig	7 heiter	11
Verona	7 bedeckt	11
Zürich	9 Schauer	3



REISEWETTER

Nord- und Ostseeküste: Regen oder einzelne Schauer, 1 bis 6 Grad.

Alpensüdseite: Anfangs wolkig, später meist sonnig, 7 bis 18 Grad.

Österreich, Schweiz: Häufig Regenschauer, am Bodensee als Schneeregen, 3 bis 7 Grad.

Italien, Malta: In Mittelitalien Regen, sonst aber wolkig und trocken, 14 bis 19 Grad.

Spanien, Portugal: Sonne und Wolken, kein Regen, 10 bis 15, im Süden 19 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Auf dem Peloponnes viele Wolken, sonst freundlich, trocken, 16 bis 22 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: Bei wechselnder Bewölkung leichte Regenschauer, 5 bis 9 Grad.

Südfrankreich: Sehr regnerisch, 6 bis 15, im Osten 4 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Wolkig, gelegentlich auch heiter, meist trocken, bis 22 Grad.

SCHNEEHÖHEN

Deutschland	Täler	Hochlagen
Baiersbronn	0 cm	10 cm
Berchtesgaden	0 cm	0 cm
Feldberg	40 cm	40 cm
Kleinwalsertal	5 cm	40 cm
Oberstdorf	5 cm	80 cm
Schonach	8 cm	8 cm
Zugspitze	0 cm	85 cm

Österreich	Täler	Hochlagen
Ischgl	20 cm	50 cm
Kitzbühel	10 cm	40 cm
Saalfeld	20 cm	55 cm
Sölden	10 cm	100 cm
St. Anton	25 cm	125 cm

Schweiz	Täler	Hochlagen
Davos	20 cm	60 cm
Engelberg	0 cm	100 cm
Flims-Laxx	25 cm	75 cm
Saas-Fee	50 cm	285 cm
Zermatt	45 cm	190 cm

Italien	Täler	Hochlagen
Cortina d'Ampezzo	5 cm	25 cm
Hochpustertal	10 cm	30 cm
Seiseralm	2 cm	15 cm